

Gasversorgungssysteme
Rohrleitungen mit einem maximal
zulässigen Betriebsdruck bis einschließlich 16 bar
Teil 3: Besondere funktionale Empfehlungen für Stahl
Deutsche Fassung EN 12007-3:2000

DIN
EN 12007-3

ICS 23.040.10

Gas supply systems — Pipelines for maximum operating
pressure up to and including 16 bar —

Part 3: Specific functional recommendations for steel;
German version EN 12007-3:2000

Systèmes d'alimentation en gaz — Canalisations pour pression
maximale de service inférieure ou égale à 16 bar —

Partie 3: Recommandations fonctionnelles spécifiques pour l'acier;
Version allemande EN 12007-3:2000

Die Europäische Norm EN 12007-3:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.

Beginn der Gültigkeit

EN 12007-3:2000 wurde am 9. April 1999 angenommen.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 234 erstellt. Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. war für die Bearbeitung der Arbeitsausschuss „Gasverteilung“ des Normenausschusses Gastechnik (NAGas) zuständig.

Diese Norm beschreibt die besonderen funktionalen Empfehlungen für Stahlrohrleitungen in Ergänzung zu den allgemeinen funktionalen Empfehlungen von DIN EN 12007-1 für zulässige Betriebsdrücke bis einschließlich 16 bar. Sie gilt für Planung und Bau. Druckprüfung, In- und Außerbetriebnahme sind in DIN EN 12327 beschrieben.

Es existiert keine Vorgängernorm.

Auf dem Gebiet dieser Norm werden u. a. die folgenden DVGW-Arbeitsblätter angewendet: G 462-1, G 462-2 sowie G 469. Diese enthalten die notwendigen Detaillierungen und Ergänzungen zu den Empfehlungen von DIN EN 12007-3.

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk „Gas“ aufgenommen.

Fortsetzung 11 Seiten EN

Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Gasversorgungssysteme

**Rohrleitungen mit einem maximal
zulässigen Betriebsdruck bis einschließlich 16 bar**

Teil 3: Besondere funktionale Empfehlungen für Stahl

Gas supply systems — Pipelines for maximum operating pressure up to and including 16 bar — Part 3: Specific functional recommendations for steel

Systèmes d'alimentation en gaz — Canalisations pour pression maximale de service inférieure ou égale à 16 bar — Partie 3: Recommandations fonctionnelles spécifiques pour l'acier

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1999-04-09 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen	4
4 Planung	4
4.1 Allgemeine Anforderungen an die Auswahl von Stahlwerkstoffen	4
4.2 Rohre und Formstücke	5
4.3 Isolierverbindungen	5
4.4 Armaturen	6
4.5 Korrosionsschutz	6
4.6 Aus geraden Rohren gefertigte Abzweigstücke	6
4.7 Mechanische Verbindungen	7
5 Bau	7
5.1 Handhabung, Transport und Lagerung	7
5.2 Rohrverbindungen	7
5.3 Rohrbuch	7
5.4 Verlegung	7
6 Überprüfung der Umhüllung	8
7 Druckprüfung	8
Anhang A (informativ) Handhabung, Transport und Lagerung	9
Anhang B (informativ) Biegung von Leitungsanlagen	10
Anhang C (informativ) Berechnung der Wanddicke	11
Anhang D (informativ) Literaturhinweise	11

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 234 „Gasversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2000-07, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2000-07 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Von CEN/TC 234 „Gasversorgung“ ist eine vollständige Serie von Funktionsnormen erstellt worden, die alle Teile des Gasversorgungssystems vom Ort der Gaseinspeisung in das Transportsystem bis zum Anschluss am häuslichen, gewerblichen oder industriellen Gasgerät behandelt.

Bei der Erstellung dieser Europäischen Norm wurde vorausgesetzt, dass der Anwender ein Grundverständnis der Gasversorgung aufweist.

Gasversorgungssysteme sind komplex, und der hohe Stellenwert der Sicherheit, der ihrer Errichtung und Verwendung beigemessen wird, hat zur Entwicklung sehr detaillierter Arbeitsblätter und Betriebsanweisungen in den Mitgliedsländern geführt. Diese detaillierten Festlegungen umfassen allgemein anerkannte Regeln der Gastechnik sowie die spezifischen Anforderungen, die durch die gesetzlichen Strukturen der Mitgliedsländer vorgegeben werden.